

Hintergrundinformationen zur Presseinformation MAN und ABB E-mobility zünden nächste Stufe für Elektromobilität im Lkw-Fernverkehr

Berlin, 13.05.2022

Megawattladen mit ABB E-mobility

Elektromobilität galt im Schwerlastfernverkehr lange Zeit als unwirtschaftlich. Zu gering die Ladeleistungen, zu schwer die Batterien. In den 2010er Jahren lag die maximal verfügbare Ladeleistung noch bei 50 Kilowatt. Mittlerweile hat sie sich mehr als versiebenfacht. Megawattladen eröffnet ab 2025 neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Mobilität.

Für das Megawattladen setzen wir dabei an den verschiedensten Stellschrauben an – von der Leistungseinheit bis zum Stecker. Prognosen zufolge beträgt die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate bei Elektro-Lkw zwischen 2020 und 2026 rund 73,65 Prozent. Über 93 Prozent der weltweiten Elektro-Nutzfahrzeugflotte soll dabei auf mittelschwere Elektro-Lkw entfallen werden. Megawattladen könnte auch den Anteil schwerer E-Fahrzeuge deutlich steigern.

Nicht nur im Schwerlastfernverkehr soll die Technologie künftig zum Einsatz kommen. Auch im Marinebereich oder in der Luftfahrt ist Megawattladen die zentrale Schnittstelle für eine globale Harmonisierung. ABB kooperiert hier zum Beispiel mit Lilium, einem Hersteller für Flugtaxis.

Deutschland setzt Maßstäbe durch enge Zusammenarbeit

Die aktuell wichtigste Kooperation im Bereich Langstreckenverkehr für Schwer-Lkw ist das Projekt Hochleistungs-Laden, kurz HoLa. Hier arbeiten mehr als 20 Partner aus Wissenschaft und Industrie, darunter MAN und ABB, an der Entwicklung einheitlicher Standards. HoLa wird vom Bund gefördert und ist das weltweit erste Projekt im Bereich Megawattladen. Entlang der Autobahn A2 entstehen an vier Standorten je zwei Hochleistungs-Ladepunkte mit Megawatt Charging Systems (MCS). Das Projekt soll die Basis eines flächendeckenden Ausbaus sein. Zunächst werden dafür CCS-Ladepunkte (Combined Charging System) für Lkw unter maximaler Ausreizung der Spezifikationsgrenzen geplant und errichtet, später folgen je

MAN Truck & Bus

Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Marc Langendorf
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Bei Fragen zu ABB E-Mobility wenden Sie sich bitte an

media_relations@ch.abb.com
Telefon: +41 43 31 77 111

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich knapp 11 Milliarden Euro Umsatz (2021). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit mehr als 34 000 Mitarbeiter.



zwei MCS-Ladepunkte. Die Standorte dienen dabei nicht nur als Testfläche für die entstehende Technologie. Ebenso werden Elektro-Lkw frühzeitig in Logistikprozesse integriert und Nutzererfahrungen gesammelt.

Schätzung von ACEA zufolge werden mit zunehmender Anzahl der Elektro-Lkw bis 2025 europaweit 10.000 bis 15.000 öffentliche Ladepunkte und solche zur Möglichkeit des Zwischenladens an Abladestellen mit höherer Ladekapazität benötigt. 2030 müssen es bereits 40.000 bis 50.000 sein, um die Elektrifizierung des Straßengütertransportes zu ermöglichen.

MAN Truck & Bus forciert die Antriebswende im Straßengütertransport

MAN setzt für den CO₂-neutralen Straßengütertransport auch bei schweren Nutzfahrzeugen den klaren Fokus auf batterieelektrische Antriebe. Bereits im Februar 2022 präsentierte MAN einen seriennahen Prototyp der neuen Elektro-Lkw Generation der Öffentlichkeit, die ab 2024 ihr Marktdebut feiert und insbesondere auch für Fernverkehrsanwendungen ausgelegt sein wird. Neben den emissionsfreien Antrieben entwickelt MAN zugleich weitgehende Lösungen für Elektromobilität. Denn essentielle Voraussetzung für den flächendeckenden Einsatz der Elektromobilität im Straßengüterverkehr setzt digitale Lösungen und einsatzorientierte Ladeangebote in Verbindung mit umfassender Beratung voraus. Nur so können Transportunternehmen auf ihrem Weg der Antriebswende unterstützt werden.

Antriebswende im Nutzfahrzeugbereich setzt ganzheitliche Perspektive und Erfahrung voraus

Für eine erfolgreiche Flottenumstellung von Diesel auf BEV ist eine ganzheitliche Analyse der Kundenbedürfnisse bereits lange vor dem Kauf eines Elektro-Trucks notwendig. Das 360°-Beratungsprogramm von MAN umfasst neben der Beratung zum Elektro-Lkw auch die Betrachtung kundenspezifischer Einsatzbedingungen wie Betriebsphasen einschließlich Kostenoptimierung, Routenanalyse, Flottenoptimierung und darauf aufbauend auch die notwendige Beratung zur Ladeinfrastruktur. Das MAN Know-how fußt auf langjähriger Praxiserfahrung. Denn bereits 2018 startete der Nutzfahrzeughersteller mit einer elektrischen Version des MAN TGM ein dreijähriges Praxispilotprojekt bei neun österreichischen Kunden. Seit Ende 2019 wurde eine erste Kleinserie des vollelektrischen 26-Tonnen Verteiler-Lkw an europäische Transportunternehmen ausgeliefert, die sich seitdem von Norwegen bis Spanien im harten Transportalltag bewähren. Diese Erfahrung setzt MAN nicht nur bei der Weiterentwicklung der



Serientechnologie ein, sondern auch bei den künftigen Services rund um die Elektromobilität und den angeschlossenen Beratungsleistungen für Kunden.

MAN Elektro-Lkw: Konzept mit Reichweiten für alle Anwendungen

Die profunde Praxisexpertise mit dem eTGM integriert MAN unmittelbar in die Entwicklung des ab 2024 anlaufenden Elektro-Lkw Serienportfolios. Unterschiedliche Anwendungen – Supermarktbelieferung, Abfallentsorgung, Baustofftransporte oder im Fernverkehr – bedingen spezifische Reichweitenanforderungen. Um diesen gerecht zu werden, wird die neue eTruck Generation von MAN sowohl mit High-Power-Charging bis 350 kW zur Markteinführung, als auch mit der künftigen Megawatt-Ladetechnologie und den damit verbundenen verkürzten Ladezeiten erhältlich sein. ABB e-Mobility will die Megawatt-Ladetechnologie innerhalb der nächsten drei Jahre auf den Markt bringen. Damit werden – insbesondere im Fernverkehr – Tagesreichweiten zwischen 600 und 800 Kilometern, mit intelligenter Nutzung der Pausenzeiten zum Zwischenladen, problemlos abzudecken sein.

MAN Eigenkompetenz in Batteriefertigung

Ein zentraler Baustein auf dem Weg zu emissionsfreien Antrieben sind auch die geeigneten Fahrzeugbatterien. Hier hat MAN bereits im Frühjahr 2021 begonnen, eigenes Know-how in der Montage von Batterie-Packs aufzubauen. Die Keimzelle dafür ist das eMobility Technikum am MAN Standort Nürnberg, wo erste Batterie-Packs für die E-Fahrzeug-Erprobung und interne Tests in Einzelfertigung entstehen. Klares Ziel ist es, sowohl bei den kommenden Serien der Elektro-Lkw, aber auch bei Elektrobussen, die Wertschöpfungstiefe mit der eigenen Produktion der Batterie-Packs zu erhöhen. Neben dem batterieelektrischen Antrieb forscht und entwickelt MAN in Nürnberg weiter am Wasserstoffantrieb als ergänzender Alternative für spezielle Anwendungen. Im Projekt „Bayernflotte“ sollen 2024 MAN Lkw mit Brennstoffzellenantrieb bei fünf Unternehmen aus Logistik und Handel in den Testeinsatz gehen, um ihre Praxiseignung unter Beweis zu stellen. Es wird deutlich: MAN beschleunigt das Tempo beim Übergang auf fossilfreie Antriebsformen und macht sich bereit für die emissionsfreie Zukunft von Gütertransport und Personenverkehr.

Weitere Informationen zur Elektromobilität bei MAN finden Sie im [MAN Newsroom](#) und unter [#Elektromobilität](#).



Über MAN Truck & Bus

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich knapp 11 Milliarden Euro Umsatz (2021). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. Der Elektroantrieb ist bereits heute fester Bestandteil des Serienangebotes bei MAN Bussen und Transportern, ein umfassendes Portfolio an Serien Elektro-Lkw wird ab 2024 verfügbar sein. Der Wandel zum CO2 freien Fahren ist zusammen mit der Digitalisierung und Automatisierung im Straßengütertransport wesentliche Säule der Zukunftsstrategie NewMAN, mit der sich das Unternehmen bis zum Jahr 2030 vom Nutzfahrzeughersteller zum Anbieter intelligenter und nachhaltiger Transportlösungen wandelt. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit mehr als 34.000 Mitarbeiter. www.mantruckandbus.com

Über ABB

ABB ist seit 2010 auf dem Elektromobilitätsmarkt aktiv und hat bis heute mehr als 680.000 Ladestationen in über 85 Märkten verkauft, darunter mehr als 30.000 DC-Schnellladestationen und 650.000 AC-Ladestationen.

ABB (ABN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com